

FRIEDHOFGEBÜHREN

Referendum

kam zu Stande

Das Referendum gegen das Thuner Friedhofsreglement ist zu Stande gekommen. 1700 Unterschriften wurden eingereicht.

«Die hohe Zahl der Unterschriften zeigt den grossen Unmut über die Einführung der kostenpflichtigen Bestattung», kommentierte Jürg Schönholzer das Ergebnis. Gestern Nachmittag konnte er zusammen mit seinen Mitstreitern vom Seniorenrat, Lotti Pfeiffer und Peter Reinhard, auf der Thuner Stadtkanzlei 1746 Unterschriften abgeben. Damit kommt das Referendum zu Stande, denn nötig waren nur 800 Unterzeichner. Nach Auskunft von Gemeinderatssekretär Marius Mauron wird die Volksabstimmung voraussichtlich am 13. Juni stattfinden.

Gemeinderätin Jolanda Moser, die für das Bestattungswesen zuständig ist, bedauert das Ergebnis. «Schade, die Zusatzeinnahmen hätten geholfen, die Stadtfinanzen aufzubes-

ern», sagte Moser. Im neuen Reglement sei zudem ausdrücklich vorgesehen, dass Bedürftige auch künftig keine Bestattungsgebühren zahlen müssten.

Geld für die Stadtkasse

Der Entscheid im Stadtrat vom 26. November 2009 war eindeutig ausgefallen: Mit 38 zu 0 Stimmen wurde das neue Bestattungs- und Friedhofsreglement damals auf Antrag des Gemeinderats genehmigt. Die Stadtkasse könnte so mit jährlichen Mehreinnahmen von 400 000 Franken rechnen. Die Zustimmung zur Vorlage wurde im Rat durchwegs mit finanziellen Überlegungen begründet.

«Die finanziellen Überlegungen stehen für uns nicht im Vordergrund, sondern ethische Motive», begründete Schönholzer das Referendum. Es sei völlig unangemessen, im Zeitpunkt des Abschieds von einem Menschen die trauernden Angehörigen mit zusätzlichen Gebühren zu belasten.

ROLAND DRENKELFORTH



Medienbeobachtung AG

Berner Zeitung Gesamtausgabe

05.01.2010

Auflage/ Seite

263468 / 28

8826

Ausgaben

300 / J.

7631113

Todesfall

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	28'940
Berner Zeitung Stadt Nord	85'972
Berner Zeitung Stadt Süd	100'878
Thuner Tagblatt	24'731
Berner Oberländer	22'947